Kampf um die liebe

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Aller Anfang ist schwer...	2
Kapitel 2: Der Anruf	4
Kapitel 3: Fotostar	6
Kapitel 4: Yukiko, was ist los?	8
Kapitel 5: Ein Essen zu zweit	10
Kapitel 6: Eine enttäuschung für Wen	12
Kapitel 7: Yukiko's Plan	14
Kapitel 8: Liena hat ein Problem	16
Kapitel 9:	18
Kapitel 10: Der Kuss	20

Kapitel 1: Aller Anfang ist schwer...

Bevor ich die Geschichte schreibe, sollte ich noch sagen, dass es meine aller erste Geschichte ist. Also ich kann nicht versichern, dass es der beste wird.

Also, viel Spass beim lesen!!!

Aller Anfang ist schwer...

Es ist wie immer ein sonniger Tag in Delta Rock.

Liena lag auf der Terrasse, auf einem Liegestuhl und liess das neue Girlheft.

Drinnen kochte Terry sich zu Tode. Er schaute aus dem Fenster hinaus. Und sah Liena. Und schon konnte er wieder glücklich weiterkochen. "Na und, was machst du." Kamm Yamato zum hervorschein. "Ich koche." Gab Terry leise von sich. "Ach komm!" Yamato klopfte Terry an der Schulter. Da viel die Schüssel hinunter. Die Randvoll mit Tomatensauce befüllt war.

Terry sah Yamato mit dem Putz es auf blick.

Er lächelte nur. "Wir werden wohl heute am Boden essen." "Putz es sofort auf!"

In der Küche war die Hölle los.

Wen und Li kamen gerade von der Stadt zurück und schon wieder war so ein Rabaud los. "Die streiten sich schon wieder." sagt Li und schliesst die Türe.

"Vieleicht wollen sie bloss die Aufmerksamkeit von Liena gewinnen." sagt Wen lächelnd und schaute blitzartig zu Liena rüber. Da winkte Li vor Wen's Nase.

"Hallo Wen! Komm wieder vom Planeten Venus auf die Erde zurück." "Hä???" Wen schaute ihn fragend an. Doch Li ging in sein Zimmer. *Li, ich weiss das du in Liena bist. Das spürre ich Bruder.* Wen schüttelte den Kopf und ging richtung Badezimmer.

Gray war mit Joushua im Wohnzimmer und spielten Jass.

Joushua hatte schon 8 mal gewonnen. Gray wollte nur mit ihm spielen, weil er gerade Yukiko im Blick hat. Da kamm Liena rein. Und setzte sich neben denn 2 Jungs. "Willst du es ihr nicht endlich sagen, Gray." Liena warf ihm einen lachenden Blick zu. "Deine Schwester hat recht. Denn es macht keinen Spass, wenn ich immer Gewinne." Joushua zählte die Karten. "Ist es so offensichtlich?"

fragte Gray ganz empört. Beide nickten. Und Gray sah denn Boden an. "Liena, du solltest mal zu Yamato und Terry. Die streiten sich schon wieder." "Aber warum, Joushua? Sie streiten sich gar nicht?" Liena hatte recht. Terry und Yamato streiteten sich gar nicht. Alle 3 gingen in die Küche nachschauen was los war. Da stand Enyju vor ihnen. Yamato war am Boden und putzte denn Dreck auf. Und Terry kochte weiter.

"Was ist denn passiert?" fragt Gray. "Die haben nicht aufgehört zu streiten. Da musste ich sie einfach auseniander bringen." lächelte Enyju. *Klar, er will bestimmt nur denn Helden spielen.* denkt Yamato und wirft Enyju eine Nassen Lappen ans Gesicht.

"Aaaa.." Enyju nimmt den Lappen aus dem Gesicht und schaut zu Yamato runter.

"Na dann... ich geh wieder in mein Zimmer." Joushua geht richtung Zimmer.

Wen kommt vom Bad hinaus. Und sieht, dass alle in der Küche versammelt sind.

"Hei Leute, was ist denn Los?" "Ach, Yamato und Terry haben sich bloss wiedereinmal gestritten." sagt Liena. Enyju geht ins Bad und knallt die Türe zu. "Warum ist Enyju so nass im Gesicht?" "Frag nicht, Wen." seufzen alle. "Yamato, deine Mam ist am Telefon!" Da kommt Li und haltet das Telefon in der Hand. Yamato nimmt das Telefon und geht ins Wohnzimmer. Setzt sich dort auf die Kautsch. "Hallo Mei..." "...." "Mei?" "...."

Kapitel 2: Der Anruf

Es ist so weit, das 2. Kapitel ist da.

Ich hoffe das erste hat euch spass gemacht. Danke das ihr diese Geschichte liest.
Gruss Riena

Der Anruf

"Mei? Bist du noch dran?" "...Natürlich!" Yamato erschreckte und nahm einen Sprung nach hinten. "Mach das niewieder Mei!" "Aber Li hat gesagt das ich das machen soll." Yamato schaute zu Li. Der aber nur grinste.

"Und was wolltest du eigentlich von mir, Mei?" "Ich wollte nur wissen wie es dir geht?" "Mir geht es gut Mei." "Sag nicht dauernd Mei zu mir!" "Geht klar Mei...äh Mam." "Also Tschüss." "Tschüss Mei." Yamato legte auf. *Hups... jetzt habe ich schon wieder Mei gesagt.* denkt Yamato. "Und was machen wir Heute?" Als das Yamato fragte fing es an zu Regnen. "Wohl mal nichts." sagte Wen und alle kicherten. Yamato sah mit glupschaugen aus dem Fenster hinaus.

"Essen!!!" rief Terry aus der Küche. Und das ermunterte Yamato blitzartig.

Alle liefen richtung EssensTisch.

Zum Essen gab es Spaggetti mit Tomatensauce. Leider gab es nicht für jedr Tomatensauce. Weil Yamato ja ales ausgelert hatte.

Nach dem Mitagessen verbreiten sich alle. Terry, Yamato, Wen, Li und Enyju spielten Jass.

Liena und Gray spüllten das Geschirr ab. Joushua las Zeitung.

Da stand einen Artikel über die Schatten Allianz. Wie sie Finderlohn für Joushua mache. <10'000 dollar> *Na toll, jetzt geben diese Idioten noch Finderlohn für mich.* Joushua sah hinaus. Da stand Yukiko drausen.

Sie zwinkerte ihm zu.

Er zuckte zusammen und wurde Rot. Sie kicherte und ging in ihr Haus hinein.

Joushua war immer noch Rot im Gesicht.

"Hei Joushua, warum bist du so Rot im Gesicht?" Da stand Gray plötzlich vor ihm. *Wenn ich jetzt Gray sage was passiert ist bringt er mich noch um!!*

"Ich habe bloss einen Peinlichen Artikel gelesen." lächelt Joushua. "Ach so..."

"Hei Gray, hilf doch auch mit uns spielen!" sagte Yamato. "Okay." Gray ging zu denn Jungs an denn Tisch.

Joushua wischte sich die Stirn ab.

Liena ging hinaus zum Briefkasten.

Als sie die Briefe hinaus wollte nehmen kam Yukiko zu ihr.

"Hei Liena, wie wäre es wenn wir zwei mal zusammen etwas machen?" "Also ich weis nicht recht..." Liena dachte nach. "Ich sage es dir dann am Telefon okay?" "Okay." Liena nahm die Briefe und ging in ins Haus hinein <Klick>

Yukiko schaute böse die Türe an.

Keine sorge Liena...wir werden noch Morgen abmachen. Und zwar Morgen abend.

Liena stellte die Briefe auf die Kommode. Die neben ihr war. Da kam Terry zu ihr.

"Und, hates Post für mich?" Liena nimmt einen Brief. "Ja...hier." Liena gibt ihn an Terry.

"Danke." lächelt er und geht zur Kautsch und legt sich dort hin. Er öffnet ihn.

Liena kam mit der Hand an der Kommode an. Da viel ein Brief hinunter.

Sie hebt ihn hoch. *Für wenn ist er denn?*" fragt sich Liena. Sie las die Adresse durch.

Der Brief war für sie.

Wer schickt mir denn einen Brief? Liena sah die Schrift an. Die ihr aber nicht bekannt war. Deshalb öffnete sie ihn. Der Brief war mit Herzchen dekoriert.

Sie las ihn durch. Es war ein Liebesbrief. Von wem stand nicht. Es stand nur das sie um 19 Uhr vor dem <Expreso Café> sein soll.

Liena wusste nicht ob sie gehen soll.

Und wer überhaupt dieser jemand ist?

Ist es jemanden von ihren Freunden?

Kapitel 3: Fotostar

3. Kapitel!!!

Ich freue mich so! Und gefällt es euch auch?

Danke noch dass ihr diese Geschichte liest.

riena

Fotostar

Liena steht immer noch erstarrt da. *Wer war dieser jemand?*

Das fragte sie sich 1000-mal.

Da kam Wen zu ihr. „Hei Liena, ist etwas passiert?“ fragt er mit einem lächeln. „Nein... alles bestens...“ Liena seufzt und geht in ihr Zimmer.

Wen schaut ihr hinterher. Bis sie die Türe zuschlägt. *Was hat sie bloss?* „Na, machst du dir sorgen?“ Da steht Li vor ihm. „Um wenn?“ Li schaut ihn dumm an. „Wen...“ „Na gut... sie ist einfach so... anders. Als wäre sie geschockt...“ „Du kennst sie aber gut, Mutter Teresa.“ „Das ist nicht witzig Li!!!“ Wen wird über das ganze Gesicht rot. „Na los komm. Wir gehen zu denn Anderen.“ Li macht so einen Blick als würde es heissen: Komm mit Wen! Da kann Wen nicht zögern. „Ach na gut.“ Beide gehen zu denn anderen.

Sie setzen sich. „Hei Wen, hast du was auf dem Herzen?“ verarscht ihn Enyju.

Wen sagt keine Antwort. Wird nur Rot.

„Wollen wir hier nur Rumsitzen? Kommt wir gehen Raus.“ sagt Yamato mit voller Power.

„Yamato du hast nur etwas vergessen.“ Gray schaut hinaus.

„Wenn ihr raus geht, bleib ich hier!“ erwidert Joushua. „Na dann...“

Alle reissen ihn hinaus in die frische Luft.

Jetzt stehen alle draussen. Leider nur nass.

3 Minuten später wollen sie wieder hinein. Da sagt Joushua:

„Wollt ihr etwa rein! Wenn wir schon einmal nass sind, können wir ja draussen bleiben.“ Alle schauen ihn doof an. Denn er war es der gesagt hat: Wenn ihr raus geht bleib ich hier drin!

„Wenn du meinst.“ sagt Li. Und jetzt bleiben alle draussen.

Liena sitzt im ihrem Zimmer. Und legt sich auf ihr Bett.

Wer könnte das nur sein? Dieser Brief? Und dann kommt noch diese Yukiko. Die mir irgendwie auch nicht sehr geheuer ist. Liena geht zum Fenster.

Da sieht sie Yukiko die Joushua Fotografiert. Liena schaut sie merkwürdig an. Und denkt sich: *Was macht denn die wieder?*

Liena schüttelt den Kopf. *Ich wird heute wohl mal das essen Kochen.

Terry hat es ja so oft gemacht.* Liena geht in die Küche.

20 Minuten später kommen die Jungs zurück.

Ganz nass, wie ein Hund der nicht sein Fell gefönt hat, kommt Wen hinein.

„Wen, vielleicht solltest du dir die Harre waschen.“ sagt Enyju und alle kichern.

„Sehr witzig...“ Wen geht in das Bad hinein.

Terry geht in die Küche. Und sieht Liena am Kochen.

„Soll ich nicht kochen?“ fragt Terry. „Nein... wenn ich ja schon mal angefangen habe, kann ich es auch zu ende führen.“ lächelt sie. „Aber kann ich dir trotzdem helfen?“ „Na ja...“ Liena schaut auf den Tisch der noch bedeckt werden sollte. „Schon gemacht.“

Terry geht zum Tisch und deckt ihn.

Pah Schleimer... denkt Enyju der sich auf dem Sofa bequem gemacht hat. *Warum kann ich eigentlich nicht so nette Sachen machen? Könnte ich... aber ich hab irgendwie keine Lust.*

„Hei Enyju!“ Yamato setzt sich auf seinen Kumpel.

„Ah... geh runter!“ sagt Enyju. Gesagt getan. Yamato steigt hinunter. Enyju setzt sich wieder gerade hin. Und Yamato setzt sich neben ihn. „Was überlegst du denn so?“

„Ich.. ich überlege doch gar nicht!“

„Klar, du schmiedest so komische Grimassen.“ lächelt Yamato.

Ich schneide Grimassen? denkt Enyju. Beide reden noch ein Weilchen.

Li und Gray sitzen vor den Glas-Fenstern.

Gray schaut zu Yukiko. „Hei Gray?“ Grays blick richtet sich auf Li.

„Bist du eigentlich auf diese Yukiko?“ „Nein sicher nicht... Sie ist nur so merkwürdig.“ sagt Gray. „Aha...“ Beide schauen hinaus, da Fotografiert Yukiko plötzlich die beiden.

„Hei!!“ beide stehen auf. „Was ist denn in die gefahren?“ fragt Li. „Und warum Fotografiert sie uns?“

Kapitel 4: Yukiko, was ist los?

Mein 4. Kapitel ist da. Ich hoffe es gefällt euch. Gruss riena

Yukiko was ist los?

Gray und Li stehen auf. Denn Yukiko hatte sie fotografiert.

"Hat die einen knall?" fragt Li Gray. "Keine Ahnung..." Beide gehen blitzartig zu Joushua.

"Hei Joushua, weißt du was mit Yukiko los ist?" fragt Gray. Joushua sieht zu denn zwei hinauf.

"Nein warum?" "Die hat uns vorher fotografiert!" sagt Li. "Fotografiert?" Beide nicken.

"Vielleicht will sie euch nur in ihr Internet verewigen..."

grinst Joushua. Beide schauen ihn doof an.

Da kommt Wen und Li rennt zu seinem Bruder. Wen schaut ihn schräg an.

"Ist etwas passiert?" fragt er Li. „Vorher hat mich und Gray fotografiert." "Wer hat euch denn fotografiert?" "Yukiko..."

"Yukiko?" Li nickt. "Weißt du noch als wir Draussen waren, hat es doch auf einmal so geblitzt." sagt Wen. "Ja... meinst du etwa dass uns Yukiko dort auch schon fotografiert hat?" "Könnte möglich sein."

"Vielleicht hat ja Liena etwas davon gesehen?" sagt Li. "Wir könnten sie ja fragen?" Beide gehen in die Küche. Dort war ja Liena.

"Hei Liena?" Liena schaut zu denn beiden Jungs. "Ist etwas passiert?"

"Hast du Yukiko gesehen, als wir draussen waren?" fragt Wen. "Ja... sie hat euch fotografiert." lächelt sie. "WAS!" Beide schauen sich fragend an. "Warum?" "Na weil sie Li und Gray vorher schon fotografierte." "Wirklich?" Li nickt. "Irgendwas stimmt nicht mit der?" sagt Li. "Ja..." Wen schaut hinaus und sieht Yukiko, die wieder ein Bild schießt.

Wen und Li gehen wieder in das Wohnzimmer.

Da waren Yamato und Enju.

"Was ist denn passiert?" fragt Yamato der spürte dass etwas los war.

Wen und Li setzen sich auf das gegenüberliegende Sofa.

"Ach, Yukiko Fotografiert uns nur." sagt Wen. "Uns zwei hat sie auch schon fotografiert." sagt Enju. "Die ist irgendwie seltsam..." sagt Li und gerade rief Liena aus der Küche: "Essen!"

Zum Abendessen gab es Suppe.

Es schmeckte allen sehr(vielleicht weil es Liena kochte...).

Es war gerade 18 Uhr geworden.

Dieses mal spülten Wen und Li ab.

Yamato, Enju, Gray, Terry und Joushua waren vor der Glotze.

Liena war in ihrem Zimmer und denkt nach:*Soll ich zum Espresso Cafe gehen? Oder wird derjenige alleine dort sein und mich hassen... Und wer wird es überhaupt sein...

Ach kann ich kein zeichen überkommen ob ich gehen soll oder nicht?

Es ist schon 18 Uhr und ich muss um 19 Uhr dort sein.

Soll ich hin gehen?*

Wird Liena hin gehen?

Und was ist mit dieser Yukiko?

Warum fotografiert Sie sie? Hat es einen bestimmten anlas?

Kapitel 5: Ein Essen zu zweit

5.Kapitel!!!!

Ich dachte nie dass die Geschichte so lange geht. Und gefällt sie euch?
Viel vergnügen beim lesen. Riena

Ein Essen zu zweit

Liena war immer noch in ihrem Zimmer.

Die anderen waren vor Yukiko's Haus. „Na los klinge schon!“ sagt Yamato ganz gespannt. Terry klingelt.

<Ding Dong>

„Einen Moment!“ rief Yukiko durchs Haus. „Jetzt können die einten hinein. Die anderen gehen durchs Fenster hinein.“ sagt Joushua der immer eine gute Idee hat.

Yamato, Li, Wen und Enyju verstecken sich hinter dem Gebüsch.

Gray, Terry und Joushua bleiben an der Türe.

Yukiko macht die Türe auf.

„Hei Yukiko, kommst du mit in die Stadt?“ fragt Terry.

„Okay.“ Yukiko schaut ob Joushua dabei ist. Und lächelt zu Joushua. Der nach frischer Luft sucht.

Yukiko schliesst die Türe. Und die 3 gehen in die Stadt.

2 Minuten kommen die anderen 4 hinaus vom Gebüsch.

„Okay, jetzt müssen wir einfach ein offenes Fenster finden.“ Sagt Wen.

Alle suchen rund um das Haus.

Da geht Enyju zur Türe. Und macht sie auf.

„Leute!“ ruft er zu denn anderen.

Sie kommen. Und sehen das Enyju die Türe geknackt hat.

„Wir wollen doch nicht einbrechen?“ sagt Li.

„Tun wir auch nicht, die Türe ist nämlich offen.“ Schaut ihn Enyju schräg an.

„Kommt, wir haben auch nicht alle Zeit der Welt.“ Yamato geht in das Haus.

Die anderen kommen hinterher.

Okay, wir suchen nach der Fotokamera. Stimmt's?“ fragt Wen Li.

Li nickt.

Alle suchen nach der Fotokamera.

Wen und Li durchsuchen das unteren teil des Hauses.

Enyju und Yamato sind im Obergeschoss.

„Yamato, sieh nur.“ Enyju hielt das Tagebuch in der Hand.

In Yamato's Augen war die Lust im spiel.

„Na los öffne es!“ sagt Yamato schliesslich. Enyju öffnet es.

„Da steht etwas über dich, Yamato...“ „Und was?“ „Es steht, du bist ein gefrässiger Junge...“ Enyju hat ein lachen im Gesicht. „Gib mal her!“

Yamato nimmt das Tagebuch. Und es stand wirklich drin. „Pha... willst du mal hören was sie über dich geschrieben hat?“ Enyju schaut ihn mit grossen Augen an. „Schiess los.“ „Enyju ist mir zu muskulös. Und zu still...“ *Zu muskulös?*

Enyju schaut seine Muskeln an. Und Yamato schaut sein ganzen Körper an.

„Ich dachte immer Mädchen haben gerne Jungs mit Muskeln...“ „Ich esse doch gar nicht so viel?“

„Habt ihr sie gefunden?“ fragt Wen. Denn beide kamen gerade her gerannt.

Beide sahen was Yamato und Enju eigentlich gerade machten.
„Was macht ihr hier eigentlich? Wir müssen doch die Kamera suchen.“ Sagt Wen.
Da macht jemand die Türe auf. Es war Yukiko.
Alle 4 waren still. Enju stellte das Tagebuch wieder an die gleiche stelle wie vorher.
Und alle rannten zum Fenster. Li machte es auf.
Und alle sprangen vom 2 Stock hinunter.
Und verschwanden in den Gebüsch.
Da kam Yukiko. Und sah das offene Fenster.
Da wusste sie blitzartig dass jemand hier drinnen war. *So so.... Jungs...*
Yukiko lächelt und macht das Fenster zu.
Liena ist immer noch im Zimmer.
*O nein! Es ist 18 Uhr 45!!! Ich muss mich beeilen!*Liena nimmt ihre Jacke und hinunter zum Flur. Da kommt Gray.
„Liena wo willst du hin?“ „Also..... ich will bloss einmal die Stadt im dunklen sehn.“
Lächelt sie und geht zur hinaus.
Liena hat schon ein Date.... Die ist mir ja einen Sprung voraus? Gray schüttelt denn
Kopf und geht zu Joushua.
Da kommen alle 4 hinein. *O nein... ich bin spät dran!!!*
Wird es derjenige noch schaffen zu Liena zukommen.
Oder wird sie enttäuscht dastehen?
Und was ist eigentlich mit Yukiko?
Warum hat sie die Türe nicht abgeschlossen?

Kapitel 6: Eine enttäuschung für Wen

6. Kapitel!!!! Schon sechstes Kapitel.... Puh... ich hoffe es ist noch eine gute Geschichte für euch. Ich freue mich auf eure Kommentare. Riena

Eine Enttäuschung für Wen

Liena stand schon vor dem <Expreso Cafè>. *Hm... vielleicht ist es ja nur ein Streich? Wie gemein... aber es könnte auch jemand sein. Wer nur?*

Liena schaut auf die Uhr. Sie war nicht zu früh. Der Typ war zu spät. Doch Liena machte das nichts aus, sie hatte geduld. Doch lange wird das auch nicht mehr sein.

Bei denn anderen Zuhause ist es still. Nur Wen hat action. Er und Li sind im seinem Zimmer. „Soll ich das anziehen?“ Wen haltet ein schlichtes Hemd mit Jeans Hosen und einer Krawatte auf. „Kannst du nicht einfach normal hin gehen?“ fragt Li. „Li!!!! Es ist ein Date!“ sagt Wen mit empörter stimme.

„Wenn du meinst...“ Li schüttelt denn Kopf. „Und soll ich es anziehen?“

„Geh lieber. Du hast nicht lange zeit.“ Li schaut auf den Wecker der auf der Kommode stand. „O nein! Was ist wenn sich jemand schon als mich ausgegeben hat! Den fremden!“ „Geh jetzt lieber.“ Li packt seinen Bruder am Arm und bringt ihn zur Türe. „Jetzt geh endlich. Du hast schon 40 Minuten verspätung!“ Wen will gerade die Türe öffnen, doch da macht sie sich von alleine auf.

Da stand vor ihnen Liena ganz traurig.

Sie geht rasch in ihr Zimmer.

Wen und Li schauen ihr hinterher. *O nein ich war zu spät!!!* Wen setzt sich auf denn Boden. Li schaut zu seinem Bruder hinunter. „Ich war zu spät...“ seufzt Wen und steht wieder auf.

„Wen..“ „Ich will jetzt alleine sein.“ Wen geht ins Badezimmer.

Immer wenn er etwas hat, geht er ins Badezimmer. Aber was ist bloss schief gegangen? Vielleicht, weil wir noch in Yukikos Haus sind gegangen?

Li schaut noch einmal zu Liena's Zimmertüre und dann zum Badezimmer.

Er zögert und geht zu Terry.

Der gerade an seinem B-dablaster polieren war.

„Ist etwas schief gegangen?“ fragt Terry der auf dem Boden sass. Li setzte sich neben ihn. „Ja... sehr viel.“ Li und Terry setzten still am Boden. Li seufzt.

Enyu und Yamato sind in der Stadt. Sie müssen nämlich einkaufen.

Beide sind im Supermarkt.

Yamato haltet gerade eine Banane auf. „Wie wäre es mit Bananen?“ frag er mit einem lächeln. „Keine Ahnung. Die hätten uns ein Einkaufszettel machen können. Dann wäre es für uns viel leichter gewesen...“ ärgert sich Enyu, der nicht gerne einkaufte.

„Ach ist doch lustig?“ „Lustig... findest du es lustig wie die dich veräppeln wollen, mit ihren angeboten? Zum Beispiel da die Äpfel. Sie sehen schön aus, aber schmecken nur nach Kühltruhe.“ Yamato sieht die Äpfel an. Enyu hatte Recht. Die Äpfel sahen schön aus, doch schmeckten wie nach Kühltruhe.

„Jemand muss doch einkaufen.“ sagt Yamato der einen Apfel in der Hand hielt.

„Wenn du meinst...“ Enyu schaut hinauf mit dem blick: Das mache ich nur einmal! Komm wir gehen in den Gang 3!“ Yamato nimmt seinen Freund am Pullover und gehen beide in den Gang 3.

Liena sitzt in ihrem Zimmer und seufzt. Sie hat tränen in ihren Augen. Liena schaut

hinaus. Die Sonne ging fast unter. Da klopfte es an der Türe.

<Klopf> Liena dreht sich um und fischt die tränen aus dem Gesicht.

Die Türe ging auf. Gray schliesst die Türe.

„Na... ist wohl nicht so gelaufen, wie du dachtest.“ Gray setzt sich neben Liena.

„Wie meinst du das?“ „Na ich weis doch dass du ein Date hattest. Wie ist es gelaufen?“

„Schrecklich...“ sagte Liena mit einem Zuge. Gray sah sie dumm an.

„Das mach ich nie wieder!“ „Aber Liena. Wenn du grösser bist tust du das sicher.“ Sie schaut ihn mit einem lächeln an. „Ich meine auch nicht so. Dieser Typ hat einfach einen Brief geschickt. Ohne mit einem Absender.“ lächelt sie.

„Ohne Absender?“ Liena nickt. Gray schaut kurz hinaus.

„Hast du denn eine Vermutung wer es gewesen ist?“ „Nein... keine spur...“

Gray tröstet ihre Schwester noch ein Weilchen. In der Zwischenzeit ist Wen immer noch im Badezimmer.

Er denkt nach: *Was hab ich bloss falsch gemacht? Was nur!

Liena ich möchte dir ja so gerne sagen, dass ich es war. Doch irgendwas hindert mich daran. Bin ich etwa ein Schwächling? Nein bitte nicht!

Aber wie soll ich denn die Sache wieder gerade biegen? Li gib mir doch einen Tipp! Warum kommst du nicht hier her?*

Im gleichen Moment hat Li so ein stechen im Bauch. „Aua..“ „Ist etwas?“ fragt Terry. „Ich hab nur Bauchschmerzen.“

Li steht auf und geht zum Badezimmer. Terry schaut ihn schräg an da kommt Joushua.

„Und was ist so los?“ Terry informiert Joushua noch.

Indessen klopft Li an der Badzimmertüre.

„Ich bin's Li.“ Da öffnet Wen die Türe und reist Li ins Badezimmer.

„Man Li was soll ich bloss machen? Ist Liena immer noch im Zimmer?“

Li nickt. Wen wird noch trauriger als vorher.

Yamato und Enju sind fast an der Kasse. *Irgendwie machte es doch spass...* denkt Enju mit einem lächeln. Yamato sieht das Lächeln und lächelt selber.

Noch gerade eine Ecke zur Kasse doch da sehen die beiden Yukiko mit Kain und Biarce verhandeln.

Beide schauen sich fragend an.

Yukiko tauscht die Bilder aus, die sie geschossen hat. „Sucht ihr vielleicht die?“ fragt sie mit einem lächeln. Biarce schaut die Bilder an. „Ja. Wo wohnen sie?“ fragt er. „Das zeig ich euch noch.“ „Okay, hier sind deine 100'000 Dollar.“ Kain gibt ihr die Scheine. Sie machen noch einen Termin ab und gehen gleich wieder.

Enju und Yamato trauen ihren Augen nicht.

Gehört Yukiko zur Schatten Allianz?

Und was ist mit Wen? Wird er Liena sagen das er es war, der den Brief geschrieben hat? Und wann werden die Schatten Allianz angreifen?

Kapitel 7: Yukiko's Plan

7. Kapitel ist da. Und wie wird es diesmal ausgehen?
Viel spass beim lesen. Riena

Yukiko's Plan

Enyju und Yamato gehen zur nächsten Kasse.

„Was macht Yukiko eigentlich mit der Schatten Allianz zusammen?“ flüstert Enyju zu Yamato. „Und warum hat sie die Fotos von uns an die gegeben?“

Beide schauen zu Yukiko die gerade aus dem Supermarkt verschwand.

Yamato bezahlt schnell und legt die Lebensmittel in den Plastiksack.

Enyju schaut ihn fragend an. *Warum beeilt sich Yamato so?* „Na los wir gehen Yukiko nach.“ Enyju nickt und beide gehen Richtung Yukiko.

Gray und Liena kommen vom Zimmer hinaus. Und gehen zu Terry und Joushua.

„Na was ist los?“ fragt Terry. „Nichts.“ lächeln die zwei. „Ja klar... und warum hat Liena auf dem Shirt Wassertropfen?“ fragt Joushua mit einem Detektiv blick.

Liena schaut zu ihrem Shirt hinunter. Joushua hatte Recht. „Na ja... es gibt mich ja nichts an oder?“ Joushua sieht zu Terry, der fast platzte vor Spannung.

„Nein..... es gibt uns wirklich nichts an.“ grinst Terry.

Drinnen im Badezimmer waren Wen und Li.

„Wen... du kannst dich doch nicht immer verstecken.“ sagt Li und wirft einen blick zu seinem Bruder.

„Aber ich habe Liena unrecht getan!“ „Sie weis aber gar nicht dass du es warst.“

Li hat Recht. Ich kann mich nicht immer verstecken. Ich muss handeln!

Wen steht auf, Li sieht ihn fragend an.

Er öffnet die Türe.

Und geht hinaus. Li erstarrt immer noch. *Was macht da Wen? Will er etwa zu Liena?*

Li schaut seinem Bruder hinterher. Der gerade in sein Zimmer ging.

Wen schafft es immer noch nicht... grinst Li und geht zu einem Fenster.

Es regnet immer noch... Und ich habe immer noch nichts an Liena gesagt...

Und ich wird auch keine schongse haben...* Li senkt denn Kopf. Und schaut wie die Regentropfen vom Himmel fallen.

Yamato und Enyju folgen Yukiko immer noch.

Sie ist gerade in ein Einkaufszentrum. „Man die kann aber lange in der Stadt sein...“ grinst Yamato. „Yamato wir sollten mal nach hause. Wir sind ganz nass und sowieso haben wir noch Eis in dem Plastiksack.“ Yamato schaut zum Plastiksack. „Okay gehen wir lieber.“ Beide geben es auf und gehen nach Hause.

Yukiko schaut aus dem Fenster und grinst. *Habt ihr aufgegeben... Ich werd mal eurer Freundin anrufen. Ich will ja noch mit ihr abmachen.*

Yukiko gibt die Telefonnummer von Liena's Handy ein.

„Hallo Liena ich bin's Yukiko.“ < Was willst du denn?> „Na ich wollte doch mit dir abmachen, weißt du nicht mehr?“ < A ja, also....> „Kommst du?“

<Warum nicht...> „Okay bis Morgen.“ <Tschüss Yukiko.> „Tschüss.“

Yukiko schliesst das Handy.

Morgen wird ein grausamer Tag für dich... Wenn du weg von deinen Freunden bist... Yukiko geht vom Einkaufszentrum hinaus.

Wen liegt in seinem Bett. *O man, was soll ich bloss machen?*

<Klopf klopf> Wen sitzt sich wieder gerade hin. Da kommt Liena ins Zimmer.

Liena? „Li hat mir erzählt das du in deinem Zimmer bist. Und da wollte ich fragen ob du etwas auf dem Herzen hast?“ lächelt sie. *Nein... ich kann nicht mit ihr reden. Nicht nach dem was ich ihr angetan habe.* Wen schweigt.

Liena setzt sich an den Boden. „Ich hatte es auch vor 10 Minuten nicht leicht.

Denn ich hatte ein Date. Aber diese Person kam nicht.“ Wen hatte wieder ein Schuldgefühl in den Augen. „O... dieser jemand ist aber gemein...“ Wen's stimme wird immer wie leiser. „Aber weist du was, es ist mir jetzt egal wer es war.“ *Nein Liena!!!*

„Wirklich?“ Liena nickt. Wen wurde traurig.

„Wen ist was?“ „Ach... ich habe heute einfach einen schlechten tag. Ich geh glaub schlafen.“ „Okay..“ Liena schliesst die Türe.

Wen liegt im Bett und schliesst die Augen.

Warum hab ich's ihr nicht gesagt? Warum...

Enju und Yamato kommen ins Haus. „Ihr seid aber nass.“ sagt Joushua der gerade in sein Zimmer schlafen gehen will.

„Wir sind noch ein bisschen in der Stadt gewesen.“ grinst Yamato.

Joushua geht in sein Zimmer und schliesst ab.

„Weist du warum Joushua immer abschliesst?“ fragt Yamato Enju.

„Joushua hat Angst dass die Schatten Allianz ihn einmal in der Nacht nehmen könnten.“ sagt Enju. Yamato nickt und nimmt den Plastiksack.

„Komm wir gehen zu den anderen.“

Beide gehen zu den anderen 4.

„Und war es schön einzukaufen?“ sagt Gray der sah wie nass die beiden waren.

Yamato lag den Plastiksack auf den Tisch.

„Ich geh dann mal schlafen.“ sagt Liena und geht in ihr Zimmer.

„Habt ihr gewusst das Yukiko bei der Schatten Allianz ist?“ sagt Enju.

„WAS!“ Alle 3 erschrecken. „Aber dann hat sie unsere Fotos ja an denen gegeben?“ sagt Terry. Beide nicken.

Aber wart doch mal... Liena hat doch mit Yukiko abgemacht! Liena!

Gray schaut hinauf zu Liena's Zimmer.

Was wird wohl Yukiko mit Liena anstellen?

Wird Wen aus dem Kummer endlich rauskommen und Liena alles beichten?

Wird Li es Liena sagen, wegen Wen?

Und was ist wegen der Schatten Allianz?

Kapitel 8: Liena hat ein Problem

8. Kapitel!!!! Coll. Ich freue mich auf eure Kommentare. Viel Spaß beim Lesen.
riena

Liena hat ein Problem

Es ist Morgen bei den B-Daspieler. Alle haben schon das Frühstück gegessen.

Wen und Li sind in der Stadt. Weil sonst Wen nie auf anderen Gedanken wäre gekommen.

Joushua ist draussen an der frischen Luft. (Es hat aufgehört zu regnen) Er denkt nach.

Hm... hab ich was falsch gemacht... ich meine das ich zu Yamato's Seite bin gegangen... war das falsch? Da kommt Yamato zu ihm.

„Hei Joushua, ich habe eine Nachricht für dich.“ „Bitte keine von der Schatten Allianz!“

„Okay... aber es geht um das. Es ist wegen Yukiko. Sie ist auf der Seite der Schatten Allianz.“ Joushua sieht Yamato von der kalten Schulter an.

„Das ist doch ein Scherz, oder?“ „Nein... leider.“ lächelt er.

Joushua seufzt. Yamato geht hinein.

Sie haben mich... na toll. Joushua setzt sich auf einen Stein.

Gray und Terry spülen die Teller ab.

„Hast du es eigentlich Liena gesagt, dass Yukiko bei der Schatten Allianz ist?“ fragt Terry der gerade ein Glas abtrocknete.

Gray schaut zu Terry. „Nein das hab ich noch ganz vergessen! Weist du wo Liena gerade ist?“ sagt er ganz ausser sich.

„Äh...“ Terry schaut zur Türe hinaus. „Nein... sie ist doch nicht etwa...“

Terry nickt.

Gray geht schnell zur Türe. „Warte ich komme mit!“ sagt Terry und stellt das Glas hin.

„Was ist los?“ fragt Yamato und Terry reist ihn am Halstuch mit.

„Hei reiss doch nicht so!“

Da kommt Enju und sieht nickt ganz recht. *Wo wollen die alle hin?*

fragt er sich. „Sie gehen zu Liena.“ Sagt Joushua. „Warum?“ „Es ist irgendwas passiert.“ „O...“ Enju sieht zur Türe und wieder zu Joushua.

„Was willst du jetzt eigentlich machen, wegen Yukiko?“ fragt Enju.

„Abwarten...“ sagt Joushua und geht in sein Zimmer.

Man... und mit solchen war ich in der Schatten Allianz. schüttelt Enju den Kopf.

Die sind mir ein bisschen zu eisig... Bin ich auch so? Enju schaut ganz empört die Wohnung an.

Liena stand vor dem Supermarkt. Denn sie traf sich mit Yukiko dort.

Da kommen die 3 zu ihr.

„Was macht ihr alle hier?“ fragt sie. „Liena du musst sofort mit uns kommen!“ sagt Terry. „Warum?“ „Yukiko ist von der Schatten Allianz!“ sagt Gray.

„Was!“ Alle Jungs nicken. Nur doof das Yukiko drei Meter entfernt ist.

*Was machen die dort? O nein... sie wissen etwa nicht das ich von der Schatten Allianz bin? Oder?

Ich geh lieber denn Anderen bescheid sagen.* Yukiko geht zum Versteck der Schatten Allianz.

Die 4 gehen nach Hause.

Biarce sieht es und ist enttäuscht. *Yukiko, ich dachte du siehst besser. Sieht wohl

nicht so aus.* Biarce gibt den Agenten das Zeichen, dass alles abgebrochen ist.

*War wohl nichts mit Liena entführen.

Aber heute Abend wird es anders sein.* Biarce geht mit den Agenten zum Versteck.

Alle 4 kommen wieder nach Hause.

„Danke dass ihr mich vorgewarnt habt.“ lächelt Liena. „Ach ist doch...“ Terry und Yamato werden beide rot. Gray schüttelt denn Kopf und geht zu Enju. Der gerade vor der Glotze sas.

„Wo ist denn Joushua?“ fragt Gray. „Der ist oben, in seinem Zimmer. Aber ich hab nichts mehr von ihm gehört.“ sagt Enju und dreht die Glotze ab.

„Ich geh mal das essen kochen.“ sagt Terry und geht in die Küche.

Liena setzt sich auf die Treppe. Yamato steht neben ihr.

„Ist was?“ fragt er. „Ach... ich glaub nur, ich hab mich erkältet.“ lächelt sie ganz erschöpft.

„Na los, du musst in dein Bett.“ sagt Yamato. „Nein es geht schon.“ Liena will aufstehen doch versagt und setzt sich wieder hin.

„Komm, ich helfe dir.“ Yamato streckt ihm seine Hand hinaus.

„O... danke.“ Liena greift an seiner Hand und Yamato bringt die in ihr Zimmer.

Enju sieht es und schweigt. *Pha... sind doch alle Schleimer.* denkt er und senkt denn Kopf. Enju geht in das Badezimmer.

Gray sieht wie Enju schmunzelnd ins Badezimmer geht und schüttelt denn Kopf.

Meine Schwester zieht aber die Jungs an. „Hei Terry kann ich dir helfen?“

Gray geht zu seinem Freund.

„Ja, kannst du die Paprikas schneiden?“ „Okay.“ Gray nimmt die Paprikas und beide arbeiten in der Küche.

Da kommen Wen und Li von der Stadt zurück.

Li schliesst die Türe.

Wen geht gerade Wegs in sein Zimmer. Li geht in die Küche und runzelt die Stirn.

„Was ist denn passiert?“ fragt Terry. „Ach, Mister Wen hat nur dumme Laune.“

Li hälftet mit einem schnitt, einen Pilz.

„Vielleicht solltest du mit ihm reden?“ schlägt Gray vor. „Wollte ich ja, aber er seufzt andauernd.“ „Warum überhaupt?“ fragt Terry. „Das ist eine lange Geschichte.“ grinst er. Beide schauen Li fragend an. Er aber schneidet wieder die Pilze.

„Joushua ist weg!“ Wen kommt angerannt zu ihnen. „Was!!! “ Alle schauen sich fragend an.

Wo ist Joushua? Hat ihn etwa die Schatten Allianz fest genommen? Und was ist mit Liena? Warum ist sie so krank?

Kapitel 9:

Alles nur Spass?

„Joushua ist weg!“ Wen ist ganz aus der Fassung. „Hast du ihn wirklich nicht gesehen?“ fragt Gray und will ihn beruhigen. „Nein, er ist einfach verschwunden.... Komm ich zeig euch's.“ Wen geht voraus und alle 3 gehen ihm hinterher.

Wen hatte recht. Joushua war wirklich verschwunden. „Und was sollen wir jetzt tun?“ fragt Terry.

Yamato kommt zu ihnen. „Ist was passiert das ihr alle hier seid?“ fragt er. „Ja, Joushua ist verschwunden!“ sagt Li.

„Toll... und Liena hat Fiber...“ sagt er ganz enttäuscht. „Was Liena hat Fiber! Einfach so?“ sagt Gray. Yamato nickt. „Komisch, einfach so... hat sie es etwa nicht leicht?“ sagt Terry. „Ja, sie hat gesagt, sie hätte etwas vor. Doch dieser jemand kam nicht.“ sagt Gray und Wen senkt denn Kopf. „...Ich war's...“ sagt er leise. „Was hast du gesagt Wen?“ fragt Yamato. „Ich war derjenige!“ „Was! Du hast meiner Schwester das Herz fast gebrochen!“ Gray wird ganz wütend.

„Es tut mir ja leid!“ „Und...du kannst es nicht rückgängig machen!“ Gray geht hinaus zur frischen Luft.

Wen senkt denn Kopf und alle schauen ihn komisch an.

„Sag es ihr.“ sagt Li zu Wen. Wen schaut zu seinem Bruder. „Ich weis nicht recht. „Na los geh zu ihr! Wir suchen sonst Joushua suchen.“ sagt Terry und muntert Wen auf.

„Ja, so eine schongse kriegst du nie wieder.“ sagt Yamato.

„Meint ihr das ernst... ich meine ihr möchtet sie doch auch?“ „Schon... aber du hast es dir verdient.“ sagt Terry und alle lächeln. „Es gibt ja noch fiele Mädchen.“ lächelt Li.

Wen will zu Liena gehen doch seine Augen trügen nicht. Enyju kommt zur Türe hinaus und lächelt.

„Ich hab ihr alles erzählt. Tja.. und sie ist sehr sauer auf dich.“ sagt er.

Da kommen die anderen zu ihnen. „Denkst du ich gebe so leicht auf wie die anderen Waschlappen?“ Enyju geht die Treppe hinunter.

„Toll jetzt ist alles aus...“ Wen setzt sich auf denn Boden.

„Komm wir müssen Joushua suchen.“ sagt Li. „Ich bleib noch hier.“ sagt Wen ganz enttäuscht.

„Wenn du willst.“ Alle gehen die Treppe hinunter und verschwinden.

Wen bleibt als einziger im Gang. *Vielleicht sollte ich mal zu Gray...*

Wen steht auf und geht zur Treppe hinunter.

Und geht zur Türe hinaus.

Doch Gray war nicht mehr dort wo er war. Wen geht wieder hinein. „Na, war wohl nichts.“ sagt Enyju mit einem lächeln. Wen schaut ihn schräg an. „Du bist nur Tschuld, wenn du nicht wärst, hätte ich alles gerade gebogen. Doch nein, alles muss nach deiner Pfeife gehen!“ Wen schlägt Enyju mit der Faust ins Gesicht und geht zu denn anderen.

Enyju ist ganz am Boden zerstört. Er hat einen ganz roten kopf und seufzt. *Warum mache ich alles falsch... Warum? Ich bin ja noch schlimmer als bei der Schatten Allianz... Warum?!* Er schlägt mit der Faust an den Boden.

Da bei der Treppe steht Liena vor ihm. Sie geht zu Enyju.

Und setzt sich zu ihm.

„Was ist denn passiert?“ fragt sie. Enyju schaut zu ihr. „Liena...“ er will sich zu Recht

stützten.

„Wen hat mir eine rein gehauen...“ Er hält sich die Hand vors Gesicht.

„Warum hat er das getan? Er hat bestimmt einen Grund, warum er dich geschlagen hat?“ Enyu bekommt ein schlechtes gewissen. Der er hat ja Wen's schongse extra vermasselt. Er zögert doch er entscheidet sich.

„Liena... ich muss dir was sagen...“ Liena schaut zu Enyu. „Also... ich war ja vorher bei dir. Stimmt's?“ Liena nickt. „Da hab ich ja alles von Wen erzählt... Und er wollte sich eigentlich entschuldigen... Ich hab dir ja gesagt, er hätte es zum spass gemacht...“ Enyu fiel es nicht leicht, denn er selber war ja in Liena.

„Also hast du mich angelogen?“ fragt sie. Enyu nickt. „Es tut mir ja leid...Deswegen hat er mich ja auch geschlagen.“ Enyu senkt denn Kopf.

Liena lächelt. „Du hast aber viel mut, das du es mir einfach so sagen kannst. Aber warum hast du mich angelogen?“ Es war Zeit das Enyu es ihr sagte. Doch leider hat Enyu Probleme beim erklären wenn es um das geht.

„Also...“ Enyu wird ganz rot im Gesicht.

Liena begreift nicht warum er so rot im Gesicht wird.

„Liena... die Wahrheit ist ich... ich leibe dich.“ Enyu rennt in sein Zimmer.

Liena bleibt wie versteinert am Boden sitzen.

Enyu liebt mich! Liena steht auf und geht zur Türe, wo Enyu's Zimmer war.

„Enyu ist das war?“ fragt sie. „Sonst wäre ich wohl nicht weggelaufen.“ Sagt er ganz enttäuscht. „Kommst du vielleicht, zu denn anderen? Du weißt schon, wir suchen Joushua.“ Enyu kommt zur Türe hinaus. „Okay...“ Beide gehen zu denn anderen. Wo sie auch immer steckten.

Alle waren vor dem Haus, wo die Schatten Allianz war versteckt.

Da kommen Enyu und Liena zu ihnen.

Wen schaut Enyu böse an und Enyu senkt denn Kopf.

„Wer klopft?“ fragt Yamato. „Warum klopfen wir überhaupt? Dann sind wir ja sehr schlau.“ lächelt Li. „Ja du hast recht. Kommt, wir gehen zum Fenster hinein.“ sagt Yamato und alle gehen zum Fenster hinein.

Es ist dunkel im Raum, wo sie gerade waren. „Irgendwas stimmt hier nicht...“ sagt Gray und das Licht ging an.

Biarce, Kain, Joushua und Yukiko standen vor ihnen.

„April, April!“ sagten sie gleichzeitig.

Alle schauen sich dumm an.

„Es war alles nur ein scherz.“ sagt Kain lachend. „Ja, und ihr habt euch fast in die Hosen gemacht!“ lacht Biarce und alle werden Rot.

„Hier trinkt was.“ Yukiko reicht ihnen ein Glas rüber.

Alle lachen und plaudern noch ein Weilchen.

Doch ist es schon zu Ende? Wer wird Liena nehmen? Das seht ihr beim letzten Kapitel. (Das nächste!!!)

Kapitel 10: Der Kuss

Doch ist es schon zu Ende? Wer wird Liena nehmen? Das seht ihr beim letzten Kapitel. (Das nächste!!!)

Der Kuss

Es war Abend. Alle waren auf denn weg nach Hause.

Liena war zu hinderst und dachte nach.

*Wer soll ich bloss nehmen? Also Enyju muss schon Mut haben, das vorhin mir ins Gesicht zu sagen... Doch Wen ist auch richtig süß. Und Li ist nett....

Terry ist für jeden Spass zu haben... Yamato ist richtig lustig...ach ich weiss es doch nicht.* Da kommt Yamato zu ihr.

„Na, es ist wohl nicht gerade leicht für dich...“ lächelt er. „Aber weißt du was, mich kannst du aus der Liste streichen. Denn du hast jemand besseres verdient als ich. Ich bin ja eh nur ein Kindskopf...“ Yamato schaut ganz traurig denn Boden an. „Ich geh dann noch schnell ins Expreso Cafe.“ Yamato dreht die Richtung und läuft Richtung <Expreso Cafe>.

Liena bleibt stehen und hat irgendwie ein Schuldgefühl.

Doch sie geht mit denn anderen nach Hause.

Es ist 22 Uhr. Alle sind in ihrem Zimmer und versuchen zu schlafen.

Doch heute war irgendwas los. Niemand konnte schlafen. Sie mussten alle an Liena denken. Ausser Gray, der hatte Yukiko im Kopf.

Da klopfte es an seinem Fenster. Er steht auf und öffnet das Fenster.

Da steht tatsächlich Yukiko da. „Yukiko was machst du hier?“ sagt Gray.

„Gray, ich will dir was sagen!“ „Und was? Das du auf Joushua bist!“ sagt er.

„Nein! Ich liebe dich!“ Gray schaut ganz erschrocken da.

„Also.. Da hättest du früher kommen sollen. Denn ich will dich nicht mehr!“ Gray schleisst das Fenster. Und liegt sich ins Bett und kann sofort schlafen.

Liena sitzt auf dem Bett. *Yamato ist immer noch nicht zuhause... Vielleicht sollte ich nachschauen...Warte! Überleg mal, was er alles gesagt hat: <Aber weißt du was, mich kannst du aus der Liste streichen. Denn du hast jemand besseres verdient als ich. Ich bin ja eh nur ein Kindskopf...> Er hat gesagt das ich jemand besseres verdient habe... Ich glaub, ich hab mich entschieden.* Liena packt ihre Jacke und geht hinaus. (Mit dem Pyjama!!!)

Yamato sitzt immer noch im Expreso Cafe. Er trinkt schon denn 10 Cafes. Er runzelt die Stirn.

„Willst du nicht einmal nach hause Junge? Oder wartest du auf das neue Weltwunder?“ fragt der Verkäufer. „Ach, sie haben Recht. Ich geh dann mal.“ Yamato bezahlt und geht hinaus.

Da kommt Liena angerannt zu ihm.

„Yamato ich muss dir was sagen!“ sagt sie ganz aus der Puste. „Warum bist du im Pyjama?“ „Das ist eine lange Geschichte.“ „Und was willst du mir sagen?“ fragt Yamato. „Ich liebe dich.“ Lächelt sie. Yamato schaut sie dumm an. „Soll das ein Witz sein?“ „Nein ich meine es ernst.“ Liena gibt Yamato einen Kuss und da war alles geklärt. *Auf das hat der Junge wohl gewartet.* lacht der Verkäufer. Ende